

**Fünfte Satzung zur Änderung  
der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik  
der Technischen Hochschule Rosenheim**

**Vom 26. März 2025**

Aufgrund von Artikel 9 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 80 Absatz 1 Satz 1, Art. 84 Absatz 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Technische Hochschule Rosenheim folgende Satzung:

**§ 1**

Die vorgenannte Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der Technischen Hochschule Rosenheim vom 25. April 2018, die zuletzt am 6. Mai 2022 durch die Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

**§ 1**

**Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

*Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Rosenheim vom 9. August 2023 in der jeweils gültigen Fassung.*

2. § 3 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

*(1) Qualifikationsvoraussetzung für das deutschsprachige Studium sind gemäß § 2 Absatz 5 der Satzung zur Regelung sprachlicher Zulassungsvoraussetzungen für ein Hochschulstudium an der Technischen Hochschule Rosenheim Englischkenntnisse auf Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.*

3. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

*(1) Das Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Es umfasst sechs theoretische und ein berufsnahes, praktisches Studiensemester. Das praktische Studiensemester findet im fünften Studiensemester statt. Die Zugehörigkeit der Module zu Studiensemestern wird im Studienplan definiert.*

b) In Absatz 2 Satz 3 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.

c) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

*(3) Bis zum Ende des dritten Fachsemesters sind mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte zu erbringen. Überschreiten Studierende aus Gründen, die sie selbst zu vertreten haben, diese Frist, gelten die noch nicht erbrachten Modulprüfungen als abgelegt und endgültig nicht bestanden. Für Fristverlängerungen gilt § 8 Absatz 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Rosenheim in der derzeit gültigen Fassung entsprechend.*

d) In Absatz 4 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.

4. In § 5 Satz 1 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.

5. § 6 wird wie folgt gefasst:

### **§ 6 Studienplan**

*(1) Die Fakultät für Informatik erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Er wird vom Fakultätsrat beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn des Semesters, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind, erfolgen. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über*

- 1. die Ziele, Inhalte, Semesterwochenstunden, ECTS-Leistungspunkte und Lehrveranstaltungsarten der einzelnen Module, soweit dies in dieser Satzung nicht abschließend geregelt ist, insbesondere eine Liste der aktuellen fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule einschließlich Bedingungen und Einschränkungen bezüglich der Belegbarkeit;*
- 2. die Ziele und Inhalte des praktischen Studiensemesters und der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung sowie deren Form, Organisation und ECTS-Leistungspunkteanzahl;*
- 3. nähere Bestimmungen zu den Prüfungen, Teilnahmeachweisen und Zulassungsvoraussetzungen.*

*(2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Anzahl der Teilnehmenden durchgeführt werden. Durch die Prüfungskommission können ferner die Teilnahmevoraussetzungen sowie die maximale Anzahl der Teilnehmenden für bestimmte Lehrveranstaltungen festgelegt werden.*

6. § 7 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 2 wird nach dem Wort „Lehrveranstaltungen“ das Wort „ergänzt“ gestrichen und am Ende des Satzes wieder eingefügt.
- b) In Absatz 2 werden den Wörtern „einem Beauftragten“ die Wörter „einer oder“ vorangestellt.

7. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.
- b) In Absatz 2 wird die Zahl „5“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.
- c) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

*(3) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfenden begutachtet und benotet. Wenigstens eine dieser beiden Personen muss hauptamtliche Professorin oder hauptamtlicher Professor der Fakultät für Informatik der Technischen Hochschule Rosenheim sein.*

d) Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

*(5) Die Bachelorarbeit ist mündlich zu präsentieren und zu verteidigen. Die Präsentation findet im Rahmen des Seminars zur Bachelorarbeit (Modul Nr. 27) statt.*

8. § 9 wird wie folgt gefasst:

### **§ 9 Fachstudienberatung**

Haben Studierende nach zwei Fachsemestern nicht mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte erzielt, so besteht für sie die Verpflichtung, die Fachstudienberatung aufzusuchen.

9. In § 10 werden dem Wort „Professoren“ die Wörter „Professorinnen oder“ vorangestellt.

10. § 11 wird wie folgt gefasst:

**§ 11**  
**Prüfungsgesamtnote**

Die Prüfungsgesamtnote ist das auf eine Nachkommastelle abgerundete arithmetische Mittel der mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten gewichteten Einzelnoten. Die Module 1 bis 10 im Anhang tragen nur mit der halben ECTS-Leistungspunktezahl zur Endnote bei. Nicht benotete Praxiszeiten bleiben unberücksichtigt.

11. Die Anlage wird wie folgt gefasst:

**Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftsinformatik an der Technischen Hochschule Rosenheim**

Appendix to the study and examination regulations for the Bachelor's degree programme in Business Informatics at Rosenheim Technical University of Applied Sciences.

**1. Theoretische Studiensemester**  
*(theoretical semester)*

Modul Nr. <i>no</i>	Modulbezeichnung <i>modules</i>	SWS <i>hours per week per semester</i>	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung <i>form of course</i> 1)	Prüfungen <i>examination</i> 1) 2)		Ergänzende Regelungen <i>supplementary regulations</i> 1)
					Art, Dauer, Bearbeitungsumfa- ng <i>type, duration, scope of editing</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
1	Business Applications <i>Business Applications</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-
2	Grundlagen der Informatik <i>Computer Science Fundamentals</i>	6	7	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-
3	Software Development Basics <i>Software Development Basics</i>	6	7	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-
4	Object-Oriented Software Development <i>Object-Oriented Software Development</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-
5	Business Process Management <i>Business Process Management</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min und PStA (2-4 Wo) oder mdlP 15-30 Min und PStA (2-4 Wo)	-	Gewichtung: schrP oder mdlP: 0,8 PStA: 0,2
6	Wirtschaftsmathematik <i>Business Mathematics</i>	6	7	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-
7	Statistik <i>Statistics</i>	6	7	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-
8	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre <i>Business Administration Basics</i>	6	6	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-
9	Nachhaltige Ökonomie <i>Sustainable Economics</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-

Modul Nr. no	Modulbezeichnung <i>modules</i>	SWS <i>hours per week per semest er</i>	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung <i>form of course 1)</i>	Prüfungen <i>examination 1) 2)</i>		Ergänzende Regelungen <i>supplementary regulations 1)</i>	
					Art, Dauer, Bearbeitungsumfa ng <i>type, duration, scope of editing</i>	ZV <i>admission requirements</i>		
10	Financial Accounting <i>Financial Accounting</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
11	Internal Accounting <i>Internal Accounting</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
12	E-Commerce <i>E-Commerce</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
13	Human Resource Management <i>Human Resource Management</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
14	Web-Entwicklung <i>Web Development</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min oder PStA (7-14 Wo)	Z1	-	
15	IT Systems <i>IT Systems</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
16	Einführung in die Künstliche Intelligenz <i>Introduction to Artificial Intelligence</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min			
17	Datenbanksysteme <i>Database Systems</i>	6	7	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
18	Business Analytics <i>Business Analytics</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
19	Software Engineering <i>Software Engineering</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
20	Softwareentwicklungsprojekt <i>Software Development Project</i>	6	7	SU und Ü und PA und S	PStA (7-14 Wo)	Z2	3)	
21	Logistik <i>Logistics</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
22	IT Law & Ethics <i>IT Law &amp; Ethics</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
23	Digitale Geschäftsmodelle <i>Digital Business Models</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min	-	-	
24	Projektmanagement <i>Project Management</i>	4	5	SU und Ü	schrP 60-120 Min oder mdlP 15-30 Min oder PStA (7-14 Wo)	-	-	
25	IT-Consulting-Projekt <i>IT Consulting Project</i>	6	7	SU und PA und S	PStA (7-14 Wo)	Z2	3)	
26	FWPM <i>Specialist Required Elective Courses</i>	20	25	siehe Modulhandbu ch	P	-	4, 5)	
27	Seminar zur Bachelorarbeit <i>Bachelor's Thesis Seminar</i>	2	3	S	TN und SV	-	6)	
28	Bachelorarbeit <i>Bachelor's Thesis</i>	-	12	BA	wA (40-80 Seiten)	-	7)	
		<b>138</b>	<b>180</b>					

## 2. Praktisches Studiensemester (5. Studiensemester) (practical semester)

Modul Nr. no	Modulbezeichnung modules	SWS hours per week per semester	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung form of course 1)	Prüfungen examination 1) 2)		Ergänzende Regelungen supplementary regulations 1)
					Art, Dauer, Bearbeitungsumfang type, duration, scope of editing	ZV admission requirements	
29	Soft Skills <i>Soft Skills</i>	2	3	SU und Ü	PB und TN	-	6)
30	Presentation Skills <i>Presentation Skills</i>	2	3	SU und PB	SV und TN	Z3	6)
31	Betreute Praxisphase <i>Internship</i>	---	24	Pr	-	Z4	-
		<b>4</b>	<b>30</b>				

## 3. Erklärung der Fußnoten: (explanation of footnotes)

- 1) Näheres regelt der Fakultätsrat im Studienplan.  
*Faculty council regulates details in the curriculum.*
  - 2) Mindestens ausreichende Bewertung aller bestehenserheblichen Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen.  
*All relevant exams have to be passed individually in order to pass the whole program.*
  - 3) Termingerechte Abgabe ist Bestehensvoraussetzung  
*The examination must be submitted on time.*
  - 4) Einzelheiten werden mit der Prüfungsankündigung zu Semesterbeginn bekannt gegeben.  
*Details will be announced with the examination announcement at the beginning of the semester.*
  - 5) Der Katalog der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule wird nach Maßgabe von § 6 für jedes Semester vom Fakultätsrat beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan niedergelegt.  
*The catalogue of scientific elective modules is decided by the faculty council based on § 6 for each semester and defined in the curriculum.*
  - 6) Anwesenheit ist erforderlich.  
*Attendance is required.*
  - 7) Der Umfang einer Bachelorarbeit umfasst in der Regel zwischen 40 und 80 Seiten. In begründeten Fällen darf davon abgewichen werden.  
*The length of a bachelor's thesis is usually between 40 and 80 pages. In justified cases, this may be deviated from.*
- Z1) Das Modul „Web-Entwicklung“ (Nr. 14) kann nur ableisten, wer mindestens eines der Module „Software Development Basics“ (Nr. 3) oder „Object-Oriented Software Development“ (Nr. 4) bestanden hat.  
*The module “Web Development” (No 14) can only be completed by students who have passed at least one of the modules “Software Development Basics” (No 3) or “Object-Oriented Software Development” (No 4).*
- Z2) Die Module „Softwareentwicklungsprojekt“ (Nr. 20) und „IT-Consulting-Projekt“ (Nr. 25) kann nur ableisten, wer die Prüfung in „Software Engineering“ (Nr. 19) bestanden und die betreute Praxisphase des praktischen Studiensemesters (Nr. 31) erfolgreich absolviert hat.  
*The modules „Software Development Project” (No 20) and “IT Consulting Project” (No 25) can only be completed by students who have passed the examination in “Software Engineering” (No 19) and successfully completed the “Internship” of the practical semester (No 31).*

Z3) Zur Teilnahme am Modul „Presentation Skills“ (Nr. 30) ist nur berechtigt, wer das Modul „Soft Skills“ (Nr. 29) erfolgreich absolviert, das Modul „Betreute Praxisphase“ (Nr. 31) abgeleistet und den Praxisbericht abgegeben hat.  
*Only those who have attended “Soft Skills” (No 29), completed the “Internship” (No 31) and submitted the practical report are entitled to participate in “Presentation Skills” (No 30).*

Z4) Zum Eintritt in das Modul „Betreute Praxisphase“ (Nr. 31) ist nur berechtigt, wer das Modul „Soft Skills“ (Nr. 29) erfolgreich absolviert hat.  
*Only those who have attended “Soft Skills” (No 29) are entitled to enter the “Internship” (No. 31).*

#### **4. Erklärung der Abkürzungen:** *(explanation of abbreviations)*

BA	=	Bachelorarbeit <i>Bachelor's thesis</i>
ECTS	=	<i>European Credit Transfer System</i>
FWPM	=	fachbezogenes / fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul <i>specialist required elective courses</i>
mdIP	=	mündliche Prüfung <i>oral examination</i>
mE	=	mit Erfolg abgelegt <i>passed</i>
Min	=	Minuten <i>minutes</i>
P	=	Prüfungen <i>examination</i>
PA	=	Projektarbeit <i>project work</i>
PB	=	Praxisbericht <i>practice report</i>
Pr	=	Praktikum <i>work experience</i>
prP	=	praktische Prüfung <i>practical examination</i>
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit (wie z. B. ein Praktikumsbericht oder ein Kolloquium für Gruppenarbeiten mit einer zusätzlichen, individuellen Prüfung) <i>coursework (such as a work experience report, or a colloquium for group work with an additional, individual examination)</i>
S	=	Seminar <i>seminar</i>
schrP	=	schriftliche Prüfung <i>written examination</i>
SU	=	seminaristischer Unterricht <i>seminar-based lectures</i>
SV	=	Seminarvortrag <i>seminar presentation</i>
SWS	=	Semesterwochenstunden <i>hours per week per semester</i>
TN	=	Teilnahmenachweis <i>attendance</i>
Ü	=	Übung <i>practical exercise</i>
V	=	Vorlesung <i>lecture</i>
wA	=	wissenschaftliche Ausarbeitung <i>scientific elaboration</i>
Wo	=	Wochen <i>weeks</i>
ZV	=	Zulassungsvoraussetzung <i>admission requirements</i>

## **§ 2**

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/2026 ihr Fachstudium an der Technischen Hochschule Rosenheim aufnehmen.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Rosenheim vom 12. Februar 2025 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Hochschule Rosenheim vom 26. März 2025.

Rosenheim, den 26. März 2025

Technische Hochschule Rosenheim

In Vertretung



Oliver Heller  
Kanzler

Diese Satzung wurde am 26. März 2025 in der Technischen Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Einsichtnahme ist nach Voranmeldung zu den Dienstzeiten in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Rosenheim, Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Raum T 1.07 gewährleistet.

Zudem wurde die Satzung am 26. März 2025 unter der Rubrik „Amtsblatt“ auf der Homepage der Technischen Hochschule Rosenheim unter dem Link <https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/studienorganisation/studienregelungen/amtsblatt> digital veröffentlicht. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 26. März 2025.